



# GERK-NEWS

Nr. 2/2009 vom 19. Oktober 2009

- **Einführung Orientierungsplan gefährdet!  
Was macht die Politik?**
- **Landeselternbeirat kann Unterschriften nicht übergeben.  
Übergabe sollte unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfinden.**

## **Orientierungsplan ist Gesetz, aber ist er auch gesetzt?**

Der Orientierungsplan, das zentrale Dokument in Baden-Württemberg ist mit dem aktuellen Kindergartenjahr in Kraft getreten. Im Orientierungsplan werden die Merkmale eines ‚guten Kindergartens‘, Bildungs- und Entwicklungsfelder sowie die Motivation der Kinder beschrieben und Hinweise zur Umsetzung gegeben. Nun fordert der Städtetag die Einführung des Orientierungsplans auszusetzen, da die Kommunen für die Einführung zu geringe Gelder vom Land erhalten hätten. Da ist es wieder, das allgemeine Unbehagen des Bürgers, da werden Gesetze gemacht und die Umsetzung scheitert an der Bürokratie bzw. am Föderalismus. Jetzt wird die Finanzkrise als Argument missbraucht, warum sich die Betreuungsqualität nicht verbessern kann.

Die Städte sagen, sie können ohne Geld vom Land nichts umsetzen.

Das Land sagt, dass sich die Städte bei der Verabschiedung des Orientierungsplans verpflichtet haben diesen umzusetzen und ihrer Aufgabe gerecht werden wollen. Na was den nun?

Für uns Eltern ist es vorrangig, dass sich die Betreuungsqualität in den Einrichtungen deutlich verbessert und nicht aus welchem Topf dies nun bezahlt wird.

Wir fordern eine schnellstmögliche Umsetzung des Orientierungsplans und nicht eine jahrelange Diskussion wer zahlt! Dies sollte der absolute Mindeststandard sein und unsere Forderung nach 2,0 Erzieherinnen pro Gruppe im Regelkindergarten bleibt bestehen.

In Reutlingen sind zur Umsetzung des Orientierungsplans einige Schritte gemacht worden. Aber ist das jetzt das Ende der Fahnenstange? Wie positioniert sich die Stadt Reutlingen und wie die freien Träger in dieser Frage? Vor allem natürlich auch sehr wichtig, was tut das Land, damit im Kinderland der Orientierungsplan umgesetzt wird?

Liebe Eltern, gehen Sie auf allen Ebenen die Mandatsträger an und fordern Sie die Einführung des Orientierungsplans ein!

## **Landeselternbeirat wird Unterschriften nicht los!**

Der Landeselternbeirat (LER) hat im Frühjahr 2009 23.000 (!!!) Unterschriften in Baden-Württemberg gesammelt, um die Landesregierung aufzufordern einen kurzfristigen Beschluß zur Erhöhung des Personalschlüssels herbeizuführen. Nun wollte der LER diese Unterschriften Hr. Ministerpräsidenten Günther Oettinger übergeben. Antwort auf die Terminanfrage des LER: „die Unterschriftenübergabe in Stuttgart im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Dienstzimmer von Herr Staatssekretär Wacker ohne Beteiligung der Presse stattfinden“

Gibt es so was? Im Kinderland Baden-Württemberg sammeln ehrenamtlich tätige Bürger Unterschriften für ihre Interessen und sollen diese dann unter Ausschluß der Öffentlichkeit übergeben. Was ist das für eine Form der Wertschätzung? Mittlerweile wurde jedoch gegengelenkt und die Unterschriften können immerhin an den Vorsitzenden des Schulausschusses Norbert Zeller (SPD) übergeben werden. Hierbei ist zu beachten, dass es keine der Regierungsparteien für erforderlich hält diese Unterschriften entgegen zu nehmen. Dabei sind wir doch laut Hr. Oettinger im Kinderland Baden-Württemberg! Wichtig zu wissen, dass es zwar eine breite Unterstützung für die Forderung nach mehr Erzieherinnen (2,0 für Reutlingen) bei den betroffenen Eltern, Omas, Onkeln und Tanten gibt. Die obersten Politiker wollen das Thema aber nicht hören. Diskutieren gerne mal wieder nur über die Zuständigkeit. Da war der Reutlinger Verwaltungsbürgermeister Herr Robert Hahn doch wesentlich offener, wir durften die Unterschriften der Reutlinger Eltern inkl. Presse und Regionalfernsehen übergeben.

Bleibt abschließend festzuhalten, dass wir unsere Forderung nach 2,0 Personalschlüssel weiter mit Nachdruck aufrecht erhalten und die Stadt Reutlingen weiterhin dazu auffordern, dieses Ziel auch in diesen Zeiten zu verfolgen.

Informationen vom Landeselternrat im Internet:

<http://landeselternrat.wordpress.com/>

## **Nicht vergessen:**

### ***GERK Vollversammlung:***

Mittwoch, 18.11.2009, 20:15 Uhr  
DRK Ortsverein, Lederstr. 92

(direkt neben Parkhaus – hinter „Haus der Stuckateure“)

<http://www.drk-ov-reutlingen.de/>

### **GERK-Vorstand:**

Carl Gustav Kalbfell, Unterm Georgenberg 21  
72762 Reutlingen, Tel. 07121-6963197  
E-Mail: [carl-gustav.kalbfell@gerk-info.de](mailto:carl-gustav.kalbfell@gerk-info.de)

Susanne Kazmaier, Cranachstr. 12,  
72768 Reutlingen, Tel. 07121-576874  
E-Mail: [susanne.kazmaier@gerk-info.de](mailto:susanne.kazmaier@gerk-info.de)

Thomas Kuchelmeister, Holunderweg 7,  
72770 Reutlingen, Tel. 07121-568085  
E-Mail: [thomas.kuchelmeister@gerk-info.de](mailto:thomas.kuchelmeister@gerk-info.de)

Sabrina Mayer, Steinhäuserstr. 10,  
72768 Reutlingen, Tel. 07121/7552404  
E-Mail: [sabrina.mayer@gerk-info.de](mailto:sabrina.mayer@gerk-info.de)

### **Bankverbindung:**

**GERK c/o Susanne Kazmaier KSK**  
**Reutlingen BLZ 640 500 00 Konto Nr.:**  
**100024742**

### **Impressum:**

GERK Gesamtelternbeirat Reutlinger  
Kindergärten und Kindertagesstätten  
<http://www.gerk-info.de>  
E-Mail: [info@gerk-info.de](mailto:info@gerk-info.de)  
19. Oktober 2009